

Protokoll der Projektleitersitzung des SFB/TR9 am 03.11.2009

Teilnehmer

M. Beneke (MB), W. Bernreuther (WB), J. Blümlein (JB), M. Czakon (MC), K. Jansen (KJ), M. Krämer (MK), J. Kühn (JK), B. Lepold (BL) (bis 9:00 Uhr), L. Mihaila (LM), S. Moch (SM), A. Mück (AM), M. Mühlleitner (MM), M. Müller-Preussker (MMP), T. Riemann (TR), R. Sommer (RS), M. Steinhäuser (MS), P. Uwer (PU), U. Wolff (UW), D. Zeppenfeld (DZ)

Datum

03.11.2009, 08:30h - 13:00h

Personalplanung und Mittelnutzung 2009 und 2010

(Diskussionsleitung: JK)

- Aufstellung zur Personalplanung 2009 und 2010 wird von JK verteilt und vorgestellt. JK bittet um die noch fehlenden Rückmeldungen für 2010.
- Eine Aufstellung zum Mittelabruf an den verschiedenen Standorten wird an die jeweiligen Projektleiter verteilt. BL wünscht Mittelabruf durch das DESY alle 3 Monate statt halbjährlich. KJ leitet Anfragen von BL an DESY-Verwaltung weiter und bittet um Benachrichtigung per Mail. BL erinnert daran, dass Reisekosten zu SFB-Treffen unter dem Kostenpunkt Kolloquien abgerechnet werden können.
- Reisen (insb. Auslandsreisen) müssen belegt werden: Konferenzreisen aus SFB-Mitteln können nur im Zusammenhang mit Vorträgen oder organisatorischen Aufgaben erfolgen. Auch die Teilnahme von Doktoranden an Schulen ohne einen eigenen Vortrag ist nicht möglich.
- MM stellt kurz ihr Projekt vor, das ab 01.10.10 mit einer Postdoktorandenstelle aus pauschalen Mitteln anfinanziert werden soll (s. verteilte Projektskizze).

Projektstruktur des Fortsetzungsantrags

(Diskussionsleitung: MB)

- Vorläufige Projektmittelübersicht (Stellenübersicht) aufgeschlüsselt nach Standorten wird verteilt. (Die aktualisierte Stellenübersicht ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.)
- MB stellt Stellenzuwachs von 24 auf 27.25 Stellen fest [Ergänzung zum Protokoll: Die Stellenzahl beträgt nach Zusammenlegung der Projekte Ax1 und Ax2 in A5 nun 27 Stellen]. Die zusätzlichen Stellen verteilen sich im wesentlichen auf die Neuzugänge unter den Projektleitern.
- Projektstruktur der Einzelprojekte:
 - Die vorgeschlagenen Projekte Ax1 und Ax2 werden als Projekt A5 im Antrag aufgenommen (Ausstattung: 1.75 Stellen in Aachen, 0.75 Stellen in Berlin). Projektleiter sind MC, MK und PU.

- B5-Projektleiter sind MK, MM und DZ (Ausstattung: 1 Stelle in Aachen, 1.5 + 2*0.75 Stellen in Karlsruhe, halbe Stelle wird aus Grundausrüstung zu voller Stelle ergänzt). Nach erfolgreicher Zusammenarbeit von MK und DZ in der zweiten Antragsperiode wird eine formale Aufspaltung in zwei getrennte Projekte nicht favorisiert. Eine klare Abgrenzung und Koordination zwischen A5 und B5 muss aus dem Antrag ersichtlich werden.
- A1 bleibt in seiner Struktur unverändert (BAT1b-Stelle wird E15-Stelle). Projektleiter JK scheidet nach 1.25 Jahren der 3. Förderperiode aus: JK wird gebeten, bis März 2010 eine Zusage des Rektorats (KIT) über die weitere Gewährung der Grundausrüstung bis zum Ende der 3. SFB-Förderperiode sicherzustellen.
- A2 bleibt strukturell unverändert. JK bleibt auch in A2 federführender Projektleiter. 200 kEuro werden als Investitionsmittel (Parallelrechner mit SMP-Architektur) im Projekt Z beantragt.
- A4 wird wie bisher mit 1.75 Stellen an der HU angesiedelt. MMP scheidet im Herbst 2011 aus. Damit eine Grundausrüstung zur Verfügung steht, soll MMP in Verhandlungen mit dem Rektorat eine (unter Umständen stipendienfinanzierte) Doktorandenstelle bis Ende 2014 sicherstellen. Der Sprecher JK wird dies schriftlich unterstützen.
- B1: MC kommt als Projektleiter hinzu (Ausstattung: 0.75 Stellen in Aachen, 1.75 Stellen am DESY). SM wird federführender Projektleiter.
- B3: SM scheidet als Projektleiter aus.
- B2, B4, C1 und C3 bleiben strukturell unverändert.
- C4: PU und SM kommen als Projektleiter hinzu (0.75 Stellen in Aachen, 1 Stelle an der HU). WB bleibt federführender Projektleiter. Projekt umfasst single top und BSM Aspekte der top-Physik und kann daher von B1 abgegrenzt werden.
- C5 entsteht aus einer Zusammenführung der Projekte C5 (MS) und C5M (LM) (1.75 Stellen in Karlsruhe).
- A3 wurde beendet, C6 wird beendet.

Skizzen und Lebensläufe zum Fortsetzungsantrag

- Die Lebensläufe müssen aktualisiert werden (10 wichtigste Veröffentlichungen der letzten 5 Jahre).
- Als publizierte Vorarbeiten in den Skizzen können nur Veröffentlichungen in referierten Zeitschriften gezählt werden. Lediglich eingereichte Arbeiten und Konferenzbeiträge müssen separat ausgewiesen werden („Eingereichte Vorarbeiten und Konferenzbeiträge“).
- Der Umfang der Skizze sollte eine Seite nicht überschreiten, d.h. die Publikationsliste sollte bereits auf der ersten Seite beginnen.
- Die nötigen Templates werden von MS verschickt. [Ergänzung zum Protokoll: E-Mail wurde am 3.11. verschickt. Anmerkung: Die Punkte “Einbindung in den SFB” und “Beantragte Mittel” dienen der internen Diskussion und sollen in der Version für die DFG nicht enthalten sein!]

Weitere Aspekte der Antragsformulierung

- Namensänderungen der Standorte: Karlsruhe → KIT, DESY → NIC, DESY
- Der Antrag soll weiterhin in deutscher Sprache verfasst werden.
- Der bisherige Schlüssel für Reisemittel, Kolloquiumsmittel und Verbrauchsmaterialien soll übernommen werden, d.h. die Mittel sollen proportional zur Stellenzunahme im SFB erhöht werden. Spezifische Regelungen der Standorte im Hinblick auf die Beantragung (und Übernahme durch die Hochschulen) der Verbrauchsmittel und sächlichen Aufwendungen müssen geklärt werden. Die Projektleiter werden gebeten, sich am Antragsbuch der zweiten Förderperiode zu orientieren. [Ergänzung zum Protokoll: siehe S.447 und Teilprojekte. Sächliche Aufwendungen sollten sich an der Maßzahl 1-1.5 kEuro pro Stelle orientieren.]
- Auch für die beendeten Projekte A3 und C6 müssen Abschlussberichte in das neue Antragsbuch aufgenommen werden.
- Jeder Projektantrag wird intern von einem nicht beteiligten Projektleiter referiert. MB verteilt die Projekte zur internen Begutachtung auf die Projektleiter.

[Ergänzung zum Protokoll: Die internen Gutachter sind:

- A1: Krämer
- A2: Uwer
- A4: Sommer
- A5: Zeppenfeld
- B1: Bernreuther
- B2: Jansen
- B3: Wolff
- B4: Riemann
- B5: Moch
- C1: Müller-Preussker, Steinhauser
- C3: Kühn
- C4: Czakon
- C5: Blümlein

]

- Mittel für open access publishing sollen nicht eigens im Rahmen des SFB beantragt werden.
- Den Richtlinien der DFG für Publikationslisten muss gewissenhaft gefolgt werden. (siehe http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/60_101TRR_Hinweis.pdf Kapitel 3.3.2).
- Die grundsätzliche Struktur der Treffen soll beibehalten werden. Übersichtsvorträge (auch von externen Sprechern) sollen wieder ins Programm aufgenommen werden. Begleitende Workshops sollen wieder geplant werden (mögliche Themen: Multi-Loop und NLO-Parton-Shower-Matching in 2011).
- Das Template für die Formulierung der Teilprojekte wird bis Weihnachten von MB verschickt. TR wird ein Paket zur besseren Einbindung der Referenzen in den Gesamtantrag zur Verfügung stellen.

- Jeder möge die relevanten Merkblätter der DFG nochmals lesen:
<http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/sonderforschungsbereiche.html>
- Dem Redaktionsausschuss für den Antrag gehören MB, KJ, JK, DZ und UW an.
- JK erinnert daran, dass die Öffentlichkeitsarbeit im Antrag nicht vernachlässigt werden darf.

Mandate

- JK erläutert, dass er in der 3. Förderperiode das Sprecheramt des SFB abgeben möchte und schlägt MB als seinen Nachfolger vor. MB wird einstimmig zum Sprecher des SFB in der 3. Förderperiode gewählt. MB schlägt als Stellvertreter KJ und JK vor, die ebenfalls einstimmig gewählt werden.

SFB-Treffen

- Das nächste SFB-Treffen findet vom 22.-24.03.10 (Anreise am 21.03.10) an der HU in Berlin statt.

Termine für die Antragsstellung

- Frist für Skizzen und Lebensläufe: 10.11.09
Die Dateien sollen an MB geschickt werden.
- Frist für Teilprojektanträge: 26.02.10
- Frist für verbesserte Teilprojektanträge nach interner Begutachtung: SFB Treffen 22.03.10
- Frist für endgültige Versionen der Teilprojektanträge: 26.03.10
- Frist der DFG für den Eingang des Antrags: 18.05.09
- Probelauf für die Begutachtung am Flughafen Köln: 30.06.10
(falls wegen Vorlesungsverpflichtungen dieser Termin nicht möglich sein sollte: 03.07.10)
- Begutachtung in Aachen: 13.-14.07.10
Das gesamte wissenschaftliche Personal soll am 13.07.10 anwesend sein.

Protokoll

AM

6. November 2009

Anhang: Stellenplan für die dritte Förderperiode

Änderungen, die sich in Rahmen des Projektleitertreffens ergeben haben, sind bereits berücksichtigt.

Aufstellung der Mitarbeiterstellen im SFB/Transregio 9 für die 3. Förderperiode						
	Projektleiter	Aachen	Berlin	DESY	Karlsruhe	sum
A1	JK				2.75*	2.75*
A2	JK, MS				1	1
A4	KJ, MMP		1.75	0		1.75
A5	MC, MK, PU	1.75 [+1.75]	0.75 [+0.75]			2.5 [+2.5]
B1	MC, SM, TR	0.75 [+0.75]		1.75		2.5 [+0.75]
B2	UW		1.75			1.75
B3	JB, KJ			1.75		1.75
B4	MB	1				1
B5	MK, MM, DZ	1 [-0.5]			3 [+0.5]	4
C1	MB, RS	1		1.75		2.75
C3	MB, MS	1			0.75	1.75
C4	WB, SM, PU	0.75 [-0.25]	1 [+1]	0		1.75 [+0.75]
C5	LM, MS				1.75 [+0.75]	1.75 [+0.75]
C6	MB, UN	0 [-0.4]			0 [-1.35]	0 [-1.75]
sum		7.25 [+1.35]	5.25 [+1.75]	5.25	9.25* [-0.1]	27* [+3]
Z					1**	1**
* 1 Stelle E15 ** 1 Stelle äquivalent zu BAT V						